

## Krabat

von Otfried Preußler, bearbeitet für das Theater von Karin Eppler  
Jugendstück für alle ab 10 Jahren



**Premiere:**  
16.02.2019  
WLT-Studio,  
Castrop-  
Rauxel

Foto: Volker  
Beushausen

### Pressestimmen:

„Schwarze Magie, Raben und die Liebe. „Krabat“ verzauberte am Samstag die Zuschauer bei der Premiere im WLT. Als die Lampen im Studio des Westfälischen Landestheaters (WLT) wieder angehen, spürt man noch einen Hauch der dunklen Magie, die [...] Einzug in das Theater gehalten hatte.“

*Ruhr Nachrichten, Silja Fröhlich*

„[...] umjubelte Premiere [...]. Felix Zimmermanns Krabat ist für das Publikum eine Identifikationsfigur, die eine Miniaturkamera immer wieder in Selfie-Manie einsetzt, um sein Gesicht in Großaufnahme auf die variable Einheitsbühne zu projizieren. Ausstatter Marc Mahn verbindet [...] Krabats horrible Träume mit der unheilschwangeren Atmosphäre der Schwarzen Mühle. [...] Ein ganz starkes, mit Herztönen unterlegtes emotionales Finale [...].“

*Hallo Herne.de, Pitt Herrmann*

"Mystisch ging es schließlich in die Inszenierung hinein. [...] Was nicht mit Worten erklärt werden konnte oder sollte, sprach und filmte Krabat. [...]

Ein feiner Regieeinfall: Auf die Stimme im Off wurde verzichtet, stattdessen übernahmen die Schauspieler - oftmals im Chor - die Rolle des Erzählers und schufen so eine deutliche Nähe zum Geschehen auf der Bühne. [...] [K]ompakt hat das Landestheater den nicht einfachen Theaterstoff in gute, pausenlose anderthalb Stunden verpackt. Durchgängig in diffuses Licht getaucht, hielt die Inszenierung [...] den Spannungsbogen aufrecht bis zum glücklichen Ende. [...] Spannender kann ein Jugendtheater kaum sein."

*Come-On.de*

"Die Inszenierung im Stadttheater fängt das junge Publikum im ausverkauften Saal von Anfang an ein."

*Bocholt-Borkener-Volksblatt*